

EUROPA: POLEN

DAS URSPRÜNGLICHE KLEINPOLEN UND DIE STADT KRAKAU

- > Die Altstadt Krakau mit allen Highlights
- > Erinnernde Geschichte: Tagesausflug nach Auschwitz
- > Floßfahrt auf dem Dunajec
- > Radtour durch den Niepołomice Urwald
- > Wanderung im Pieninygebirge
- > Goralenkultur
- > Mit der polnischen Reiseleiterin Marlena unterwegs

Die wunderschöne Stadt Krakau mit ihrer kulturellen Vielfalt erleben und sich an die jüdische Geschichte erinnern. Danach das landschaftlich ursprüngliche Kleinpolen entdecken und im Pieniny-Gebirge und in der Tatra wandern und durch den Urwald radeln. Romantisch und ursprünglich auf einem Floß den Dunajec hinunter staken bis in die Slowakei und die goralische Kultur kennenlernen.

Krakau, die ehemalige Hauptstadt Polens, gilt immer noch als die heimliche kulturelle Hauptstadt mit ihren vielen Theatern, Kinos, Konzerten, Ausstellungen. Kein Kellergewölbe der Krakauer Altstadt, in dem nicht ein Club, ein Kabarett oder ein Jazz-Lokal zu finden ist. Und mehr als 90.000 Studierende sorgen für eine pulsierende Ausgeh-Szene.

Genau diese Mischung zwischen Jungmodernem und den jahrhundertealten architektonischen Schönheiten, hat der Altstadt Krakaus den Ruf als architektonische Perle Mitteleuropas eingebracht und sie auf die UNESCO-Liste der Weltkultur gesetzt und machen den Reiz dieser gut erhaltenden Stadt aus. Doch nicht nur das pulsierende Leben wird uns bei dieser Reise begegnen, sondern auch die düstere Geschichte, an die das jüdische Viertel und das nahegelegene KZ Auschwitz erinnern.

Nach der städtischen Kulturlandschaft geht es raus ins Grüne. Schon wenige Kilometer außerhalb Krakaus gibt es Reste eines Urwalds und in der nahegelegenen Woiwodschaft Kleinpolen grüßen

die höchsten Berge Polens. Hier könnt Ihr sommerlich aktiv werden und die Landschaft zu Fuß, per Rad und Floß oder badend zu erleben.

Kleinpolen zählt zu den schönsten Regionen Polens, reich an wunderschönen, teilweise bergigen Landschaften. Ihr erkundet das einmalige Tatra- und Pieninygebirge mit seinen bizarren Felsen, besichtigt einzigartige Höhlen, streift durch dichte, schattige Wälder und genießt die fast unberührte Juralandschaft. Und da Kleinpolen an die Slowakei angrenzt, unternehmen wir eine pittoreske Floßfahrt mit Goralen auf dem Fluß Dunajec.



REISEDETAILS

1. Reisetag: 1. Tag: Gemeinsame Zuganreise ab Berlin nach Krakau

Heute beginnt unsere gemeinsame Bahnreise ab Berlin-Gesundbrunnen nach Krakau. Zeiten: 12.49 - 20.07 Uhr. Treffpunkt mit der Reiseleiterin Marlena wird um 20.10 Uhr am Bahnhof in Krakau sein. Transfer zum Hotel, zentral in Krakau-Altstadt gelegen.

Nach dem Abendessen im Hotel unternehmen wir noch einen nächtlichen Bummel über den wunderschönen Marktplatz und der Urlaub kann beginnen.

Übernachtung im [Hotel Wyspianski](#) in Krakau

(A)

2. Reisetag: 2. Tag: Krakau mit all seinen Sehenswürdigkeiten erleben

Am Vormittag werden wir die Stadt mit einer Stadtführerin erkunden (ca. 3 Stunden). Dabei kommen wir am „Rynek“ vorbei, dem größten Marktplatz Europas mit seinen bekannten und gut erhaltenen Tuchhallen, besichtigen den „Wawel“, die alte Residenz der polnischen Könige, sehen die älteste Universität Polens und besuchen die Marienkirche mit dem legendären Altar von Veit Stoß.

Dann ist Zeit für die Mittagspause. Am Nachmittag können wir individuell die schöne Altstadt mit ihren Jazzkellern und berühmten Cafés entdecken.

Abendessen wird in einem Restaurant in der Krakauer Altstadt sein und die Übernachtung wieder im Hotel in Krakau.

(F/A)

3. Reisetag: 3. Tag: Historische Ausstellung und Jüdisches Viertel

Vormittags besichtigen wir die historische Ausstellung unter dem Marktplatz.

Nach der Mittagspause in der Altstadt geht es nach Kazimierz, dem alten jüdischen Stadtviertel mit seinen Synagogen, das früher eine eigenständige Stadt war. Wir besuchen den Remuh – Friedhof, einer der ältesten jüdischen Friedhöfe in Europa mit Gräbern aus dem 16. Jh.

Das Abendessen nehmen wir in einem Restaurant mit jüdischer Küche und bei Klezmer-Musik ein. Die Übernachtung wird wieder im Hotel in Krakau sein.

(F/A)

4. Reisetag: 4. Tag: Fakultativer Tagesausflug nach Auschwitz

Heute besteht die Möglichkeit, fakultativ die Holocaust-Gedenkstätte Auschwitz aufzusuchen. Die Reiseleiterin begleitet uns und die Fahrt dauert 140 km mit dem Bus, Preis 60 €).

Diejenigen, die an der Fahrt nach Auschwitz nicht teilnehmen möchten, können einen freien individuellen Tag in Krakau verbringen. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Krakau.

(F/A)

5. Reisetag: 5. Tag: Fahrt zum Ojcowski Nationalpark

Der Ojcowski Nationalpark ist der kleinste Nationalpark in Polen und nur „zwei Schritte“ von Krakau entfernt. Hier erwartet uns eine einzigartige Juralandschaft mit Hügeln, dichten Wäldern, Höhlen, Grotten und Felsen, ein wunderbarer Ort zum Wandern.

Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch in der „Wierzchowska Górna“ Höhle – die größte und längste im Nationalpark. Wir kommen auch nach Ojców, dem alten Kurort und Sitz des Nationalparks mit den malerischen Burgruinen und der Kapelle auf dem Wasser sowie dem Renaissanceschloss in Pieskowa Skała.

Abendessen in der Stadt und Übernachtung im [Hotel Azalia](#) in Szarów, mit Spa und Wellnessangeboten.

Bustransfer: ca. 100 km, Fußwanderung: ca. 12 km

(F/A)

6. Reisetag: 6. Tag: Fahrt zum Jagdschloss in Niepołomice und Radtour im Urwald

Heute besichtigen wir zunächst das Jagdschloss der polnischen Könige in Niepołomice. Es liegt auf einem Kalkfelsen, der als zweiter Wawel bekannt ist, am Rande des ehemaligen Urwaldes. Hier ist eine interessante Sammlung polnischer Malerei und Bildhauerkunst aus dem 19. Jahrhundert zu betrachten. Danach beginnt eine gemütliche Radtour (40 km) durch das Gebiet des Niepołomice Urwaldes. Dies sind die letzten Reste des mittelalterlichen Urwaldes, der vor vielen Jahrhunderten Krakau umgab.

Wir übernachten wieder im Wellness-Hotel mit Spa (Jacuzzi, Sauna und Massagen (gegen Zuzahlung) in der Nähe von Krakau.

(F/A)

7. Reisetag: 7. Tag: Fahrt ins Pieninen-Gebirge

Eine Busfahrt bringt uns heute Richtung Pieniny – Gebirge. Hier erwarten uns bis 1000 m hohe Berge mit charakteristischen Felswänden aus Kalkstein und einem malerischem Durchbruch des Flusses Dunajec. Wir unternehmen eine Fußwanderung zum bekannten Naturreservat, der Homole – Schlucht. Danach erkunden wir die Stadt Szczawnica – der bekannteste Gebirgskurort in Polen mit dem spezifischen Mikroklima und Mineralgewässern und flanieren entlang der Sanatorien, Gutshäusern und Trinkwasserhallen aus dem 19. Jh.

Abendessen und Übernachtung in der schönen [Pension Chata Spiska](#) mit angeschlossenen Gutshof-Restaurant im Pieniny Gebirge.

(F/A)

Bustransfer: ca. 100 km, Fußwanderung: ca. 15 km

8. Reisetag: 8. Tag: Floßtour auf dem Dunajec und Radtour in die Slowakei

Am Vormittag erleben wir eine spannende Aktivität: eine Fahrt auf Holzflößen auf dem Fluß Dunajec, organisiert von der Volksgrupper der Goralen, die sich seit 200 Jahren derart auf dem Fkuß fortbewegt (Dauer ca. 2 Stunden).

Danach beginnt der grenzüberschreitende Fahrradausflug in die Slowakei auf dem Radweg durch die einzigartige Schlucht des Flusses Dunajec, eingerahmt von über 300 Meter hohen Felswänden. Auf der slowakischen Seite besichtigen wir das Rote Kloster aus dem 14/15 Jahrhundert, ein nationales slowakisches Kulturdenkmal.

Die Weiterfahrt per Rad führt uns wieder auf die polnische Seite der Grenze nach Niedzica. Am Stausee können wir uns im Wasser erfrischen oder uns auf dem Schiff vom Wind durchpusten lassen.

Abendessen und Übernachtung im kleinen Hotel im Pieniny Gebirge.

Fahrradstrecke: ca. 30 km

(F/L/A)

9. Reisetag: 9. Tag: Panorama-Radtour um den Stausee

Am Vormittag besuchen wir die mittelalterlichen Festung, direkt am Stausee mit Panoramablick aufs Tatra-Gebirge gelegen.

Danach folgt eine Radtour auf dem Seerundweg „Velo Czorsztyn“, der zu den Top 10 der polnischen Radwege zählt. Unterwegs besichtigen wir die alte Holzkirche in Dęno aus dem 14. Jh, die auf der Liste der Unesco-Weltkulturerbe steht. Eine Schifffahrt auf dem See rundet das Programm ab.

F/A)

Fahrradstrecke: ca. 30 km

10. Reisetag: 10. Tag: Zakopane, Tatra und die Goralen

Heute fahren wir nach Zakopane, dem Zentrum der Goralen im Tatragebirge und unternehmen von hier aus eine kleine Wanderung auf den Berg Gubałówka, der mit dem wohl schönsten Panorama auf die Tatra belohnt.

Beim Besuch auf dem traditionellen Markt in Zakopane lernen wir die typischen Produkte und Spezialitäten der Goralen kennen.

Danach folgt eine Wanderung in einem Tatra Tal in der Nähe von Zakopane.

Später beim Abendessen auf Goralen-Art genießen wir die lokale Küche.

Übernachtung im Hotel im Pieniny Gebirge

Bustransfer: ca. 80 km

Wanderung: 15 km

(F/A)

11. Reisetag: 11. Tag: Rückfahrt nach Krakau

Heute nehmen wir den Bus zurück nach Krakau. Unterwegs stoppen wir in einem Museum in Neu Sandez / Nowy Sącz und besichtigen ein rekonstruiertes Städtchen aus der historischen Region Galizien aus dem 19. Jh.

Danach bleibt Zeit, in Krakau individuell zu bummeln, die vielen Museen zu besichtigen oder einfach auf den schönen Plätzen zu verweilen und den letzten Urlaubstag zu genießen.

Am Abend gibt es ein Abschiedsessen in einem Restaurant in der Krakauer Altstadt.

Übernachtung wieder im [Hotel Wyspianski](#) in Krakau

Bustransfer: ca. 170 km

(F/A)

12. Reisetag: 12. Tag: Abschied von Krakau / Rückreise nach Berlin

Nach dem Frühstück werden wir zum Bahnhof transferiert und die Rückfahrt nach Berlin beginnt.

Bahnzeiten: 08:02-15:06 Uhr.

Es besteht auch die Möglichkeit, individuell in Krakau zu verlängern.

(F)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.07.2025	09.08.2025	✓	2.050 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Gruppenbahnfahrt Berlin-Krakau-Berlin
- > 11 Übernachtungen in DZ mit DU/WC in Pensionen/Mittelklassehotels
- > 10 Tage Halbpension
- > Mineralwasser beim Wandern/Radfahren
- > Eintritte und fachkundige Führungen
- > Fahrten mit dem Bus und öffentlichen Verkehrsmitteln
- > An 3 Tagen Leihfahrräder mit einer Radtasche
- > Kartenmaterial
- > deutschsprachige lokale Reiseleiterin

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise bis/ab Berlin
- > weitere Verpflegung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- > Marlena Wałach
ist in den polnischen Bergen aufgewachsen, wohnt aber seit langem mit ihrer Familie in Lublin und arbeitet hier als Lehrerin. Seit über 20 Jahren arbeitet sie zudem als Radreiseleiterin in Masuren und begeistert unser Gruppen mit ihrem geschichtlichen Wissen und ihrem feinsinnigen Engagement, allen Teilnehmerinnen das Schönste von Polen zu zeigen.

Generelle Hinweise

- > Rücktritts- und Zahlungsbedingungen

- > Höhe der Anzahlung in % des Reisepreises: 20%
- > Restzahlung in Tagen vor Reisebeginn: 21 Tage
- > Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch die Veranstalterin: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Mobilitäts- und sonstige gesundheitliche Einschränkung
- > Für Frauen mit eingeschränkter Mobilität oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen ist diese Reise evtl. nicht durchgängig geeignet. Kontaktiere uns einfach und wir klären gerne in jedem Einzelfall, ob wir diese Reise für Dich möglich machen können. Letzteres wäre unser großer Wunsch und unser Ziel.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.